

# Angewandte EarlyView®

Die folgenden Zuschriften sowie eine Reihe von hier nicht aufgeführten Aufsätzen, Highlights und Essays sind schon online (in Wiley InterScience) verfügbar, und zwar unter [www.angewandte.de](http://www.angewandte.de), Early View.

J. Du, Y. Chen\*:

**Organic-Inorganic Hybrid Nanoparticles with a Complex Hollow Structure**

DOI: 10.1002/ange.200454244

Online veröffentlicht: 3. September 2004

K. C. Nicolaou,\* B. S. Safina, M. Zak, A. A. Estrada, S. H. Lee:

**Total Synthesis of Thiostrepton, Part 1: Construction of the Dehydropiperidine/Thiazoline-Containing Macrocyclic**

DOI: 10.1002/ange.200461340

Online veröffentlicht: 3. September 2004

K. C. Nicolaou,\* M. Zak, B. S. Safina, S. H. Lee, A. A. Estrada:

**Total Synthesis of Thiostrepton, Part 2: Construction of the Quinaldic Acid Macrocyclic and Final Stages of the Synthesis**

DOI: 10.1002/ange.200461341

Online veröffentlicht: 3. September 2004

Beiträge, die von zwei Gutachtern oder der Redaktion als sehr wichtig oder sehr dringlich eingestuft werden, werden nach Erhalt der Endfassung umgehend redigiert, korrigiert und elektronisch publiziert. Solange keine Seitenzahlen für die Beiträge vorliegen, sollten sie wie folgt zitiert werden:

Autor(en), *Angew. Chem.*, Online-Publikationsdatum, DOI.

## Autoren

Materialwissenschaften:

M. Mayor ausgezeichnet \_\_\_\_\_ 4934

Metallorganische Chemie:

Humboldt Preis an W. Tolman \_\_\_\_\_ 4934

Festkörperchemie:

S. Alvarez geehrt \_\_\_\_\_ 4934

## Bücher

Gemini Surfactants

Raoul Zana, Jiding Xia

rezensiert von I. Huc \_\_\_\_\_ 4935

Organic Reaction Mechanisms

Mar Gómez Gallego, Miguel A. Sierra

rezensiert von H. Zipse \_\_\_\_\_ 4936

## Highlights

### Homoleptische Azide

C. Knapp, J. Passmore\* \_\_\_\_\_ 4938–4941

Auf dem Weg zu „festem Stickstoff“ bei Standardbedingungen? Binäre Azide schwerer Elemente der Gruppen 15 und 16



**Vorsicht explosiv!** Homoleptische Azide sind als Polystickstoffverbindungen besonders wegen ihres hohen Energiegehalts von großem Interesse. Mit der ersten Synthese und Charakterisierung des sehr empfindlichen neutralen Tellurazids  $[\text{Te}(\text{N}_3)_4]$  und des 23 Stickstoffatome enthaltenden ionischen  $(\text{N}_3)^+[\text{P}(\text{N}_3)_6]^-$  wurde vor kurzem ein Durchbruch erzielt.

### Naturstoffsynthese

G. Zanoni,\* M. Franzini \_\_\_\_\_ 4942–4946

Elisabethin A: ein marines Diterpenoid, dessen Totalsynthese noch aussteht



**Schwer zu fassen:** Elisabethin A (1, im Bild mit der westindischen Peitschenkoralle *Pseudopterogorgia elisabethae*, aus der es isoliert wurde) hat sich bisher einer Totalsynthese entzogen – oder etwa doch nicht? Zwei kürzlich unternommene Versuche zur Synthese dieses Zielmoleküls werden analysiert, dabei bleiben allerdings Fragen hinsichtlich der absoluten Konfiguration des Naturstoffs und der synthetisierten Verbindung(en) offen.

## Essays

### Wissenschaftsgeschichte

P. Ball, M. Ruben\* \_\_\_\_\_ 4948 – 4953

Ostwald und das Bauhaus – Farbtheorien in Wissenschaft und Kunst



© VG Bild-Kunst, Bonn 2004

Ein historisches Zusammentreffen von Wissenschaft und Kunst fand 1927 in Dessau statt: Die Hauptrollen darin spielten die Künstler des Bauhauses (repräsentiert durch ein Gemälde von W.

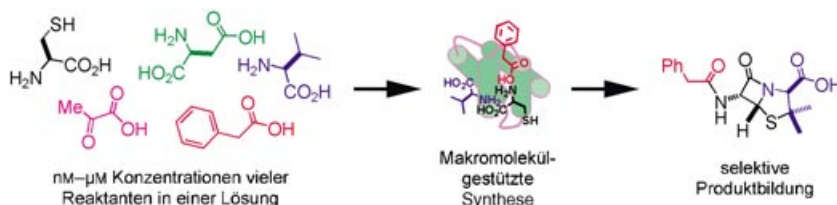
Kandinsky, links) und der Nobelpreisträger und leidenschaftliche Maler Wilhelm Ostwald (Mitte), der in einer Vorlesungsreihe seine wissenschaftliche Farbtheorie darlegte (auf der das rechte Bild beruht).

## Aufsätze

### Synthesemethoden

X. Li, D. R. Liu\* \_\_\_\_\_ 4956 – 4979

DNA-gestützte organische Synthese: die Strategie der Natur zur Steuerung chemischer Reaktivität übertragen auf synthetische Moleküle



Ein überraschend allgemeiner Weg, die Reaktivität zu steuern, nutzt die DNA-Basenpaarung, um die effektive Molarität synthetischer Reaktanten zu modulieren. Dieser Ansatz ahmt die Biosynthese nach

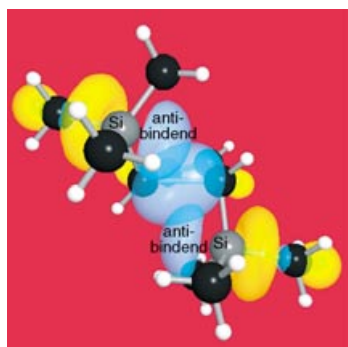
und macht es möglich, komplexe Mischungen mit Effizienzen und Selektivitäten zur Reaktion zu bringen, die mit konventioneller Laborsynthese nicht erreichbar sind (siehe Schema).

## Zuschriften

### Elektronische Effekte

M. Murakami,\*  
M. Hasegawa \_\_\_\_\_ 4982 – 4984

Synthesis and Thermal Ring Opening of *trans*-3,4-Disilylcyclobutene



Ein Härtestest für den Einfluss elektronischer Stabilisierung ist die Ringöffnung von *trans*-3,4-Bis(trimethylsilyl)cyclobuten. Die beiden sperrigen Silylgruppen bevorzugen trotz des räumlichen Anspruchs eine Einwärtsrotation. Die elektronische Stabilisierung, die aus der Delokalisation der Elektronendichte des HOMO in die beiden antibindenden Orbitale resultiert, überwindet die sterische Hinderung (siehe Bild).

# Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren

## Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

[www.angewandte.de](http://www.angewandte.de)

**1888:** Der Beginn einer Erfolgsstory

**Angewandte = Innovation**

**1962:** Angewandte Chemie  
International Edition

**1976:** Bebildertes und kommentiertes  
Inhaltsverzeichnis

**1979:** Titelbilder

**1988:** Jubiläum: 100 Jahre

**1989:** Farbe wird Routine

**1991:** Neue Rubrik: Highlights

**1992:** Elektronisches Redaktionssystem

**1995:** Internet-Service für die Leser

**1998:** Regelmäßige Pressemitteilungen;  
Volltext online verfügbar

**2000:** Neue Rubrik: Essays;  
Early View: aktuelle Beiträge  
vorab elektronisch verfügbar

**2001:** Neue Rubrik: Kurzaufsätze

**2002:** Manuskripte können online  
eingereicht werden

**2003:** Wöchentliches Erscheinen mit  
neuem Layout; News

**2004:** Angewandte Chemie International Edition 1962-1997  
komplett elektronisch verfügbar;  
ManuscriptXpress:  
Online Editorial System für  
Autoren und Gutachter

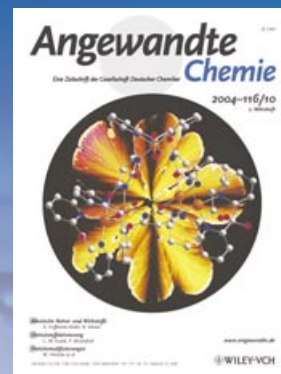


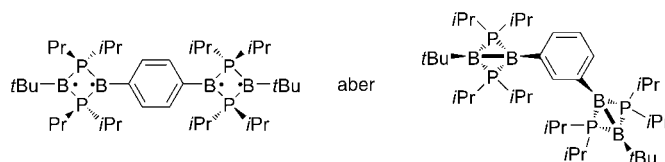
**Berater  
der  
Angewandten...**

**François Diederich**  
ETH Zürich

» In den vergangenen beiden Jahrzehnten war die **Angewandte Chemie** die innovativste Chemiezeitschrift. In ihr werden wichtige Arbeiten rasch publiziert, und sie finden ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit. Es ist ein Privileg, dem Kuratorium anzugehören. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift  
der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)





**Kalorienzahlen:** Die Kupplung zweier PBPB-Diradikale über einen antiferromagnetischen Linker liefert ein Singulett-Tetradikal, wohingegen ein ferromagnetischer Linker ein bis(bicyclisches)

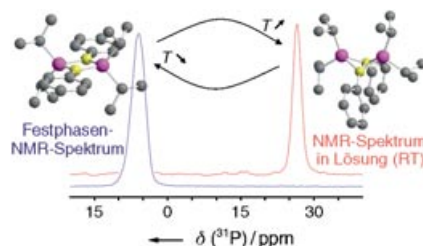
System ergibt (siehe Bild). Die Energiedifferenz zwischen der planaren Form und dem bicyclischen Isomer beträgt nur einige kcal mol<sup>-1</sup>.

## Radikale

A. Rodriguez, F. S. Tham, W. W. Schoeller, G. Bertrand\* 4984–4988

Catenation of Two Singlet Diradicals: Synthesis of a Stable Tetradical (Tetradicaloid)

**Abkühlung führt zur Spaltung** der  $\sigma$ -Bindung bei der gegenseitigen Umwandlung des 1,3-Dibora-2,4-diphosphonocyclobutan-1,3-diyls und seines Bicyclo[1.1.0]butan-Bindungslängenisomers (siehe Bild). Temperaturabhängige NMR- und UV/Vis-Experimente belegen erstmals die Existenz von zwei Bindungslängenisomeren. Deren auffälliges Merkmal ist eine transanulare bindende Überlappung von  $\pi$ -Elektronen, die

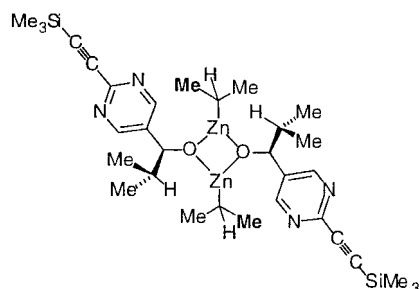


am Ringschluss und an der thermischen Ringöffnung maßgeblich beteiligt sind.

## Bindungslängenisomere

A. Rodriguez, R. A. Olsen, N. Ghaderi, D. Scheschke, F. S. Tham, L. J. Mueller,\* G. Bertrand\* 4988–4991

Evidence for the Coexistence of Two Bond-Stretch Isomers in Solution

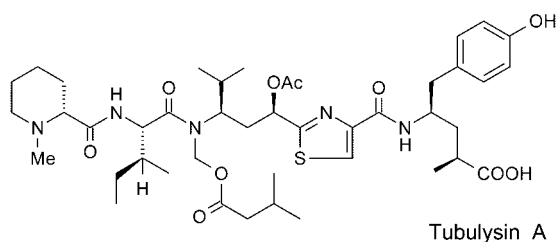


**Ein Ruhezustand mit einem {ZnO}<sub>2</sub>-Quadrat** wurde NMR-spektroskopisch bei der Titelreaktion beobachtet und durch DFT-Rechnungen bestätigt (siehe Bild). Das dynamische Verhalten der Verbindung und die reversible Bindung von  $i\text{Pr}_2\text{Zn}$  im Überschuss werden untersucht.

## Zink-Autokatalysatoren

I. D. Gridnev,\* J. M. Serafimov, J. M. Brown\* 4992–4995

Solution Structure and Reagent Binding of the Zinc Alkoxide Catalyst in the Soai Asymmetric Autocatalytic Reaction



**Myxobakterien können beides:** Während ihre Epothilone das Tubulin-Cytoskelett stabilisieren und Mikrotubuli aufbauen, bewirken die jetzt aus *Archangium gephyra* und *Angiococcus disciformis* isolierten Tubulysine genau das Umgekehrte: Sie

induzieren den Zerfall der Mikrotubuli und lösen bereits in pikomolaren Konzentrationen den Zelltod durch Apoptose aus. In ihrer Wirkung auf Zellkulturen übertreffen sie die aktivsten Epothilone um das 50fache.

## Biosynthese

H. Steinmetz, N. Glaser, E. Herdtweck, F. Sasse, H. Reichenbach, G. Höfle\* 4996–5000

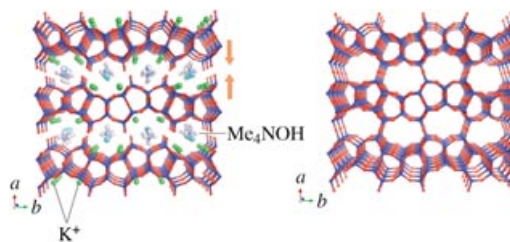
Isolation, Crystal and Solution Structure Determination, and Biosynthesis of Tubulysins—Powerful Inhibitors of Tubulin Polymerization from Myxobacteria



## Zeolithe

T. Ikeda,\* Y. Akiyama, Y. Oumi, A. Kawai,  
F. Mizukami ————— 5000 – 5004

The Topotactic Conversion of a Novel Layered Silicate into a New Framework Zeolite



**Hochdichte Silicatschichten** aus fünfgliedrigen Ringen sowie  $\text{Me}_4\text{NOH}$ -Moleküle und  $\text{K}^+$ -Ionen im porenartigen Zwischenschichtraum: Das ist die Struktur des Silicats PLS-1 (Bild links). Sein Erhitzen über 673 K im Vakuum lieferte den

neuartigen Zeolith CDS-1 (Bild rechts) als Folge topotaktischer Dehydratisierungen und Kondensationen. CDS-1 ist reines Silicat und thermisch stabil und sollte daher für industrielle Anwendungen interessant sein.

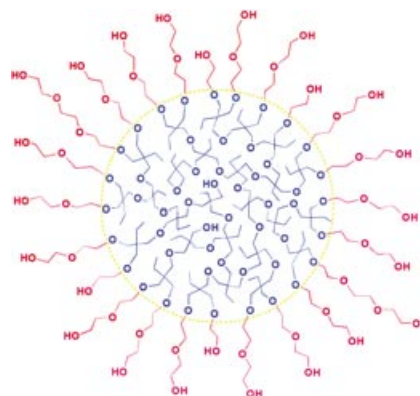


## Polymervesikel

Y. Zhou, D. Yan\* ————— 5004 – 5007

Supramolecular Self-Assembly of Giant Polymer Vesicles with Controlled Sizes

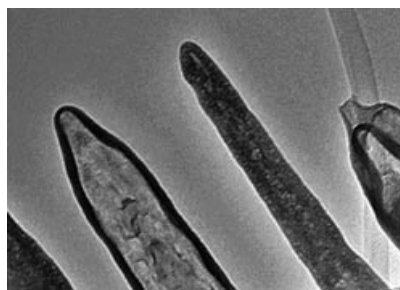
**Ein hochverzweigtes, vielarmiges, schlecht definiertes Copolymer** (siehe Bild) mit einem hohen hydrophilen Anteil ( $> 60\%$ ) lagert sich in Wasser zu riesigen Polymervesikeln zusammen (verzweigte Polymersome). Die Größe der verzweigten Polymersome kann leicht durch Anpassen des hydrophilen Anteils gesteuert werden. Der durchschnittliche Durchmesser der größeren verzweigten Polymersome beträgt mehr als 100  $\mu\text{m}$ .



## Nanostrukturen

A. R. Armstrong, J. Canales,  
P. G. Bruce\* ————— 5007 – 5010

$\text{WO}_2\text{Cl}_2$  Nanotubes and Nanowires



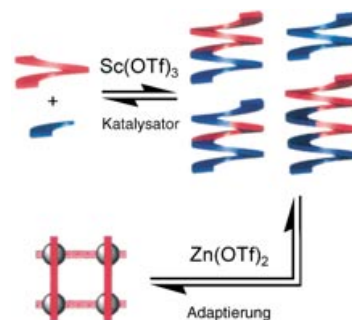
**Nanoröhren und Nanodrähte mit gemischten Anionen** wurden erstmals in einem einfachen Verfahren aus Auffächern und erneutem Stapeln erhalten. Die  $\text{WO}_2\text{Cl}_2$ -Nanoröhren und -drähte (siehe Bild) könnten manche Eigenschaften von Halogenid- und Oxidanionen in sich vereinen.

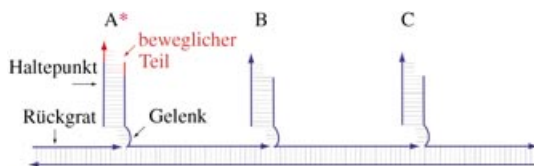
## Konstitutionsdynamik

N. Giuseppone, J.-L. Schmitt,  
J.-M. Lehn\* ————— 5010 – 5014

Generation of Dynamic Constitutional Diversity and Driven Evolution in Helical Molecular Strands under Lewis Acid Catalyzed Component Exchange

**Unruhe in der Bibliothek:** Mithilfe der effizienten  $\text{Sc}(\text{OTf})_3$ -katalysierten Transiminierung helicaler Oligohydrazonstränge ist eine hoch diverse dynamische Bibliothek von Konstitutionsisomeren durch Zusammenlagern, Dissoziieren und Komponentenaustausch zugänglich. Diese Bibliothek kann anschließend in einer durch  $\text{Zn}^{\text{II}}$ -Ionen getriebenen Evolution vorrangig  $[2 \times 2]$ -Gitter-Arrays durch Komponentenrekombination exprimieren.





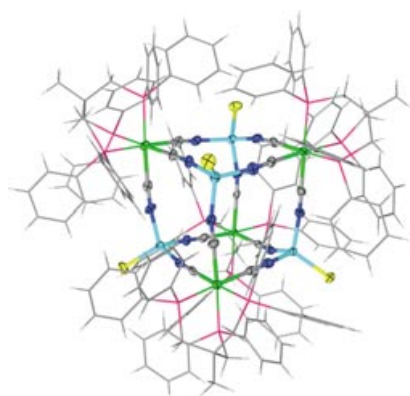
**Kein Zurück** gibt es für eine autonome DNA-Maschine, die durch die Hydrolyse von ATP angetrieben wird. Der bewegliche Teil (\*), ein DNA-Fragment aus sechs Nucleotiden, wandert längs einer selbst-

organisierten Bahn mit drei Haltepunkten (A, B, C; siehe Bild). In jedem Schritt bindet er an den nächsten Haltepunkt, bevor er vom vorigen durch eine Restriktionsendonuclease abgetrennt wird.

## Molekulare Funktionseinheiten

P. Yin, H. Yan,\* X. G. Daniell,  
A. J. Turberfield,\* J. H. Reif\* **5014–5019**

A Unidirectional DNA Walker That Moves Autonomously along a Track



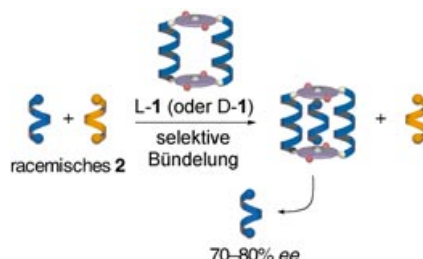
**Zwei cyanidverbrückte molekulare Würfel** der allgemeinen Formel  $\{[MCl_4][Re^{II}(\text{triphos})(CN)_3]_4\}$  ( $M = Fe, Co$  (gezeigt), triphos = 1,1,1-Tris(diphenylphosphanyl)ethan) und ihre magnetischen Eigenschaften werden vorgestellt. Die Würfel entstanden aus  $[Et_4N][Re^{II}(\text{triphos})(CN)_3]$  und dem entsprechenden zweiwertigen Metallhalogenid und bestehen aus durch Cyanid verbrückten oktaedrisch koordinierten  $Re^{II}$ - und tetraedrisch koordinierten  $M$ -Ecken.

## Einzelmolekül-Magnete

E. J. Schelter, A. V. Prosvirin, W. M. Reiff,  
K. R. Dunbar\* **5020–5023**

Unusual Magnetic Metal–Cyanide Cubes of  $Re^{II}$  with Alternating Octahedral and Tetrahedral Corners

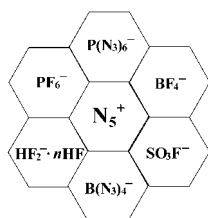
**Der Helixsinn** der peptidischen Komponenten eines cyclodimeren Zinkporphyrin-Wirts mit helicalen Oligopeptid-Einheiten (**1**) legt fest, ob ein rechts- oder ein linksgängiger Oligopeptid-Gast (**2**) selektiv gebunden wird (siehe Bild). Dagegen werden die Enantiomere nichthelicaler peptidischer Gäste mit Inversionszentrum kaum unterschieden.



## Einschlussverbindungen

Y.-M. Guo, H. Oike,\* N. Saeki,  
T. Aida\* **5023–5026**

One-Pot Optical Resolution of Oligopeptide Helices through Artificial Peptide Bundling



**Stickstoff–Phosphor 23:1.** Das  $N_5^+$ -Ion wurde mit energetischen Anionen in Form der Salze  $N_5^+[P(N_3)_6]^-$  und  $N_5^+[B(N_3)_4]^-$  mit 91 bzw. 96 Gew.-% Stickstoff kombiniert (siehe Schema). Die thermisch instabile Verbindung  $N_5HF_2 \cdot nHF$ , hergestellt durch Metathese von  $N_5SbF_6$  und  $CsHF_2$ , wurde als Reagens in der Synthese der neuen  $N_5^+$ -Salze  $N_5PF_6$ ,  $N_5BF_4$  und  $N_5SO_3F$  eingesetzt.

## Polystickstoffverbindungen

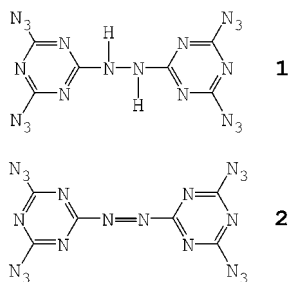
R. Haiges,\* S. Schneider, T. Schroer,  
K. O. Christe\* **5027–5032**

High-Energy-Density Materials: Synthesis and Characterization of  $N_5^+[P(N_3)_6]^-$ ,  $N_5^+[B(N_3)_4]^-$ ,  $N_5^+[HF_2]^- \cdot nHF$ ,  $N_5^+[BF_4]^-$ ,  $N_5^+[PF_6]^-$ , and  $N_5^+[SO_3F]^-$

## Polystickstoffverbindungen

M.-H. V Huynh,\* M. A. Hiskey,\*  
E. L. Hartline, D. P. Montoya,  
R. Gilardi \_\_\_\_\_ **5032 – 5036**

Polyazido High-Nitrogen Compounds:  
Hydrazo- and Azo-1,3,5-triazine

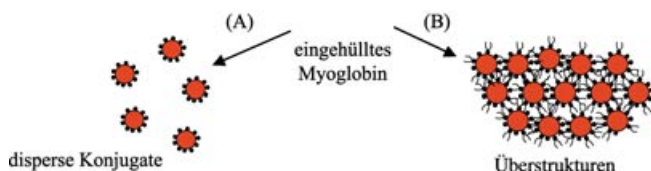


**Stickstoff–Kohlenstoff 20:6.** Die Synthesen der Verbindungen **1** und **2** zeigen auf, wie Hydrazo- und Azo-Brücken zur „Entschärfung“ von Polyaziden mit hohem Stickstoffgehalt genutzt werden können und außerdem den Dampfdruck solcher Spezies herabsetzen. Das Polyazid **2** hat die höchste bislang gemessene Bildungswärme bei hoch energetischen organischen Verbindungen (+2171 kJ mol<sup>-1</sup>).

## Anorganische Protein-Konguate

A. J. Patil, E. Muthusamy,  
S. Mann\* \_\_\_\_\_ **5036 – 5041**

Synthesis and Self-Assembly of Organo-  
clay-Wrapped Biomolecules



**Schön verpackt:** Biomoleküle können in die ultradünne Schale eines Aminopropylfunktionalisierten Magnesium(organo)phyllosilicats eingehüllt werden und ergeben so wässrige Dispersionen einzelner Nanopartikel aus Protein- und anorgani-

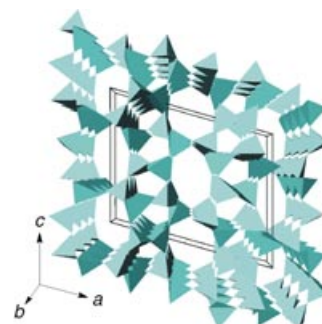
schem Material (A). Ähnliche Methoden führen mithilfe von Tonerde-Oligomeren mit langkettigen, hydrophoben organischen Resten zur Selbstorganisation dieser Nanopartikel zu Überstrukturen höherer Ordnung (B).

## Zeolithe

S. Zanardi,\* A. Alberti, G. Cruciani,  
A. Corma, V. Fornés,  
M. Brunelli \_\_\_\_\_ **5041 – 5045**

Crystal Structure Determination of  
Zeolite Nu-6(2) and Its Layered Precursor  
Nu-6(1)

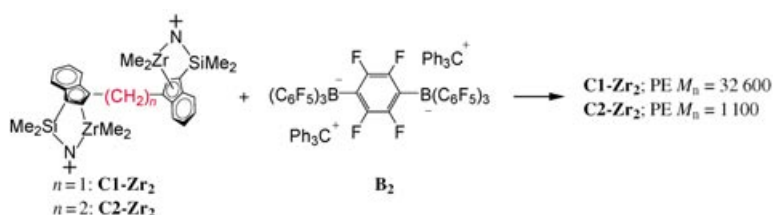
**Ein Pentasil-Zeolith** mit kleinen Poren (Nu-6(2)) und einer neuartigen Topologie entsteht beim Erhitzen des 4,4'-Bipyridinhaltigen Silicats Nu-6(1). Zur Bestimmung der Kristallstrukturen des Zeoliths und seiner Vorstufe wurden hochauflöste Röntgenpulverdiagramme, Direkte Methoden und Modellierung kombiniert. Nu-6(2) enthält Kanäle aus zwei unterschiedlichen Gruppen von Achterringen (siehe Bild).



## Polymerisationen

H. Li, L. Li, T. J. Marks\* \_\_\_\_\_ **5045 – 5048**

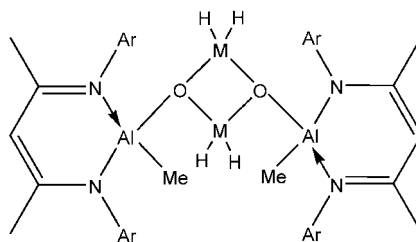
Polynuclear Olefin Polymerization Catalysis: Proximity and Cocatalyst Effects Lead to Significantly Increased Polyethylene Molecular Weight and Comonomer Enchainment Levels



**Bei der Ethen-Polymerisation** wird ein 70-mal höheres Molekulargewicht erreicht, wenn **C1-Zr<sub>2</sub>** anstelle von **(CH<sub>2</sub>)<sub>2</sub>-verbrücktem C2-Zr<sub>2</sub>** eingesetzt wird (siehe Schema). Mit **C2-Zr<sub>2</sub>Cl<sub>4</sub>** oder **C1-Zr<sub>2</sub>Cl<sub>4</sub>** und MAO-Cokatalysator erhält man ein

600-mal höheres Polyethylen(PE)-Molekulargewicht als mit **ZrCl<sub>2</sub>**. Dies stützt die These, dass eine Nachbarschaft zweier Zr-Zentren die Kettenübertragungsgeschwindigkeit beeinflusst und dieser Effekt stark vom Cokatalysator abhängt.

**Darauf kann man aufbauen:** Das erste Alumoxan mit einer  $\{Al_4O_2\}$ -Einheit und sein Gallium-Analogon mit einer  $\{Al_2Ga_2O_2\}$ -Einheit (siehe Formel:  $M = Al, Ga$ ;  $Ar = 2,6\text{-}iPr_2C_6H_3$ ) sind die Produkte der Reaktion eines Organoaluminium-Monohydroxids mit  $MH_3 \cdot NMe_3$ . Sowohl die Hydrid-Wasserstoffatome am zentralen  $M_2O_2$ -Ring als auch die Methylgruppen an den terminalen Aluminiumatomen sind reaktiv.

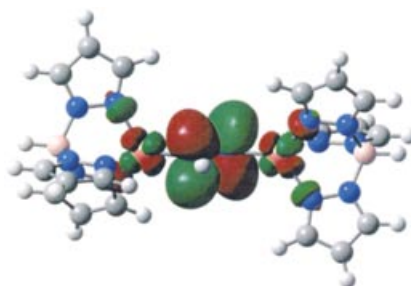


#### Al- und Ga-Verbindungen

S. Singh,  
S. S. Kumar, V. Chandrasekhar, H.-J. Ahn,  
M. Biadene, H. W. Roesky,\*  
N. S. Hosmane, M. Noltemeyer,  
H.-G. Schmidt ————— 5048 – 5051

Tetranuclear Homo- and Heteroalumoxanes Containing Reactive Functional Groups: Syntheses and X-ray Crystal Structures of  $[[[LAl(Me)](\mu-O)(MH_2)]_2]$

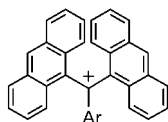
**Eine starke  $\pi$ -Wechselwirkung** ist laut Dichtefunktionalrechnungen (siehe LUMO) ein Hauptmerkmal von zwei neuen Cu<sup>I</sup>-Diazenkomplexen mit Hydrotris(pyrazolyl)boratliganden. Die weitere Charakterisierung der Komplexe erfolgte durch Röntgenstrukturanalyse sowie <sup>1</sup>H-NMR-, UV/Vis-, IR-, FIR- und Resonanz-Raman-Spektroskopie.



#### Zweikernige Komplexe

K. Fujisawa,\* N. Lehnert,\* Y. Ishikawa,  
K.-i. Okamoto ————— 5052 – 5055

Diazene Complexes of Copper: Synthesis, Spectroscopic Analysis, and Electronic Structure



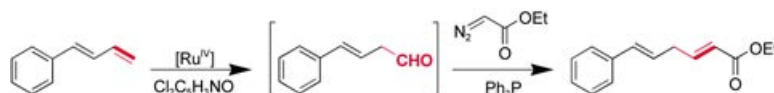
**Sterisch abgeschirmte Arylbis(9-anthryl)-methyl-Kationen** (siehe Struktur) wurden präpariert. Ursache ihrer Stabilität ist die

doppelt anellierte Anthracenstruktur, die die erwartete Nazarov-Cyclisierung verhindert. Besonderes Merkmal dieser Kationen ist ihre starke Absorption im nahen Infrarot ( $\lambda_{max} = 855\text{--}946\text{ nm}$ ) in Trifluoressigsäure.  $Ar = p\text{-Anisyl}, 1\text{-Naphthyl}, 2\text{-Naphthyl}, \text{Phenyl}, p\text{-Tolyl}$ .

#### Kohlenwasserstoff-Kationen

Y. Nishimae, H. Kurata,  
M. Oda\* ————— 5055 – 5058

Arylbis(9-anthryl)methyl Cations: Highly Crowded, Near Infrared Light Absorbing Hydrocarbon Cations



**Aldehyde in hervorragenden Ausbeuten** liefert die Ruthenium-Porphyrin-katalysierte Oxidation von terminalen Alkenen mit 2,6-Dichlorpyridin-N-oxid unter milden Bedingungen. Die Aldehyde

können in situ für Olefinierungsreaktionen mit Ethyldiazoacetat in Gegenwart von  $PPh_3$  in einem Eintopfprozess genutzt werden (siehe Beispiel).

#### Alkenoxidationen

J. Chen, C.-M. Che\* ————— 5058 – 5062

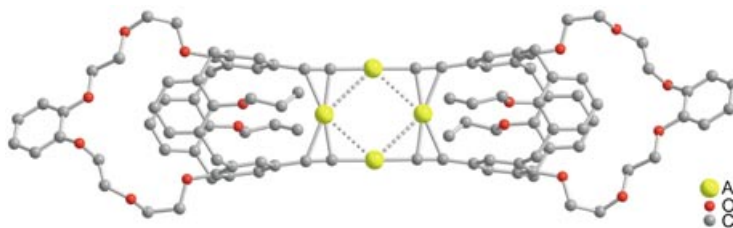
A Practical and Mild Method for the Highly Selective Conversion of Terminal Alkenes into Aldehydes through Epoxidation–Isomerization with Ruthenium(IV)–Porphyrin Catalysts



## Clusterverbindungen

S.-K. Yip, E. C.-C. Cheng, L.-H. Yuan,  
N. Zhu, V. W.-W. Yam\* — 5062 – 5065

Supramolecular Assembly of Luminescent  
Gold(I) Alkynylcalix[4]crown-6 Complexes  
with Planar  $\eta^2, \eta^2$ -Coordinated Gold(I)  
Centers



**Au...Au-Wechselwirkungen** zwischen den  
rhombenartig angeordneten Gold(I)-  
Zentren in einer neuartigen Klasse lumi-  
neszierender vierkerniger Gold(I)-alkynyl-  
calix[4]krone-6-Komplexe (siehe Bild)

bewirken ein reiches Lumineszenzverhal-  
ten mit langlebigen angeregten Zustän-  
den und relativ hohen Lumineszenz-  
quantenausbeuten.



Die so markierten Zuschriften sind nach Ansicht zweier Gutachter „very important papers“.

**Die Septemberhefte 2004 wurden zu folgenden Terminen online veröffentlicht:**  
**Heft 33: 13. August • Heft 34: 25. August • Heft 35: 1. September • Heft 36: 7. September**

## Wer? Was? Wo?

### Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift  
*Angewandte Chemie* in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: MSchulz@wiley-vch.de

## Service

Stichwortregister ..... 5066

Autorenregister ..... 5067

Inhalt der Schwesterzeitschriften  
der Angewandten ..... 5068 – 5069

Bezugsquellen ..... A87 – A90

Vorschau ..... 5071

## Berichtigung

**Pd<sup>II</sup>- and Pt<sup>II</sup>-Mediated Polycyclization  
Reactions of 1,5- and 1,6-Dienes: Evidence  
in Support of Carbocation Intermediates**

J. H. Koh, M. R. Gagné\*

*Angew. Chem.* **2004**, 116, 3541–3543

DOI 10.1002/ange.200453913

Die relative Konfiguration von Verbindung **11** wurde in der Zuschrift falsch wiederge-  
geben. Die richtige Struktur ist das Epimer bezüglich des Carbinol-Kohlenstoffatoms  
(hier abgebildet); diese Zuordnung wird durch ein NOE-Kreuzsignal für das Carbinol-  
Wasserstoffatom und die angulare Methylgruppe im NOESY-Spektrum gestützt. Die  
Autoren bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.

